

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 119/78

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus:

1. Firma Philipp H [REDACTED] AG, T [REDACTED] anlage 1, F [REDACTED],
vertreten durch den Vorstand, die Herren Dipl.-Ing. Kurt
H [REDACTED], Dipl.-Ing. Hermann B [REDACTED], Gerhard K [REDACTED], Dr.-Ing.
Wilfried K [REDACTED], ebenda,
2. die Firma Carl B [REDACTED], W [REDACTED] straße 45, D [REDACTED],
vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin
Frau Gudrun L [REDACTED],
3. der Firma Hans R [REDACTED] GmbH in Liquidation, Hoch- und
Tiefbau-Bauunternehmung, H [REDACTED] Straße 18, F [REDACTED], ver-
treten durch ihren bisherigen Geschäftsführer Hans
R [REDACTED] als Liquidator, ebenda,

Klägerinnen und Revisions-
klägerinnen,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -
- zu 1) und 2)
im Erinnerungsverfahren
vertreten durch: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

die A [REDACTED] H [REDACTED] AG, S [REDACTED]-Straße 43,
F [REDACTED], vertreten durch den Vorstand, die Herren
Joachim H [REDACTED] und Dr. Friedrich P [REDACTED], ebenda,

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Nüßgens und die Richter Dr. G. Krohn, Kröner, Boujong und Dr. Halstenberg am 18. November 1982

beschlossen:

Auf die Erinnerung der Klägerin zu 1) wird die Kostenrechnung vom 13. März 1979 (Kassenzeichen 1501/79) insoweit aufgehoben, als die Klägerin zu 1) als Kostenschuldnerin in Anspruch genommen wird.

G r ü n d e

Durch den im Nichtigkeitsverfahren ergangenen Beschluß des erkennenden Senats vom 18. November 1982 (III ZR 113/79) wurde die im Beschluß vom 22. Februar 1979 getroffene Kostenentscheidung insoweit aufgehoben, als (auch) der Klägerin zu 1) die Kosten des Revisionsrechtszuges auferlegt wurden. Die Klägerin zu 1) ist daher nicht Kostenschuldnerin nach § 54 Nr. 1 GKG. Da sie keine Vollmacht zur Einlegung der Revision erteilt hatte (vgl. Senatsbeschluß vom 18. November 1982), hat

- 3 -

sie auch nicht das Verfahren der Revisionsinstanz
beantragt und ist somit auch nicht Kostenschuldnerin
nach § 49 Abs. 1 Satz 1 GKG.

Nüßgens

Krohn

Kröner

Boujong

Halstenberg

